

Montage- und Bedienungsanleitung für B.E.G.-Präsenzmelder PD4-Master-TRIO-DIM-AP/-DE

1. Montagevorbereitung

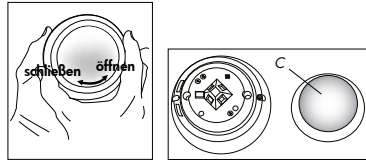
Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Im Master-/Slave-Betrieb muß das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.

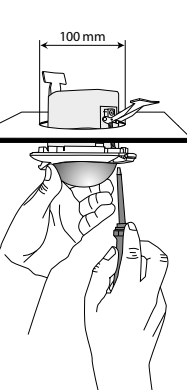
2a. Montage LUXOMAT® PD4-M-TRIO-DIM-AP



Der Melder muß auf eine ebene, feste Unterlage montiert werden. Vor der Montage muß die Linse entfernt werden. Dazu ist die Linse (C) im Gegenuhreigersinn um ca. 5° zu drehen und abzunehmen.

Nach dem vorschriftmäßigen Anschluß der Leitungen ist der Melder mit 2 Schrauben zu befestigen. Dann Linse durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder aufstecken. Netzspannung zuschalten.

2b. Montage LUXOMAT® PD4-M-TRIO-DIM-DE

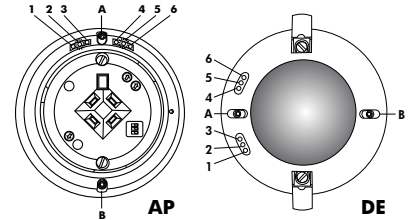


In der Decke muß zuerst eine runde Öffnung mit ca. 100 mm Durchmesser erstellt werden.

Nach dem vorschriftsgemäßen Anschluß der Kabel wird der Melder gemäß nebenstehender Skizze in die vorhandene Öffnung eingeführt und durch die Haltebügel mittels Schrauben fixiert.

3. Hardwarekonfiguration

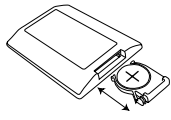
Position Lichtsensoren und LED's



- A Lichtsensor Kanal 1 | B Lichtsensor Kanal 2
 1 LED rot AUS-Funktion
 2 LED grün zu hell/zu dunkel Kanal 1
 3 LED weiß Halbautomatik Kanal 1
 4 LED weiß Halbautomatik Kanal 2
 5 LED grün zu hell/zu dunkel Kanal 2
 6 LED rot Bewegungsanzeige / Gehstet

4. Inbetriebnahme der Fernbedienung (optional)

Fernbedienung LUXOMAT® IR-PD4-TRIO



Batterie überprüfen:

Batteriefach öffnen durch Zusammen-drücken der Plastikfeder und Herausziehen des Batteriehalters.

Achtung:

Alle am Master mit den Drehreglern eingestellten Werte werden mit der Fernbedienung überschrieben.

5. Inbetriebnahme / Einstellungen

Selbstprüfzyklus

Nach Stromanschluß durchläuft der LUXOMAT® PD4-M-TRIO-DIM einen Selbstprüfzyklus (Initialisierung) von 60 Sekunden (LEDs blinken).



Nachlaufzeit „Licht“

Die Nachlaufzeit kann von 1 bis 60 Min. eingestellt werden. Die Zeiteinstellung gilt für beide Dimm-Kanäle des PD4-M-TRIO-DIM. Symbol : Testbetrieb. Jede Bewegung schaltet das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 Sek. EIN, danach für 2 Sek. AUS.

Helligkeit für Konstantlichtregelung

Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebig Helligkeitssollwerte eingestellt werden.

Symbol : Nachtbetrieb

Symbol : Tag-/Nachtbetrieb

Orientierungslicht

Manuelles Ein- und Ausschalten des Orientierungslichtes (20 % des Nennlichtes). „ON“ für permanentes Orientierungslicht. „OFF“ für Ausschalten des Orientierungslichtes.

Impulsabstand PD-Slave

Die Pause zwischen 2 Impulsen an den Master kann auf 2 oder 9 Sekunden eingestellt werden. Die Einstellung kann mit aktivierter oder mit deaktivierter LED-Anzeige erfolgen. Für Geräte mit separatem Slaveeingang kann 2 s eingestellt werden.



9s 2s

LED ON LED OFF

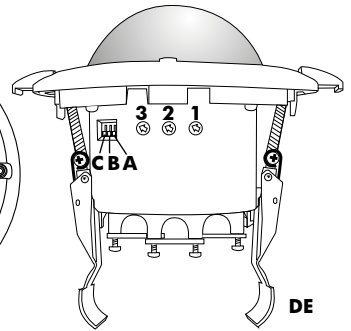
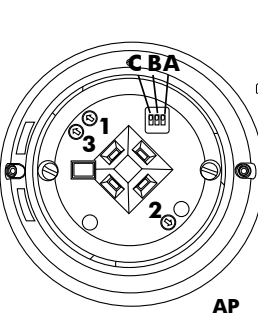
6. Position Potentiometer und DIP-Schalter

A DIP 1 HA / VA

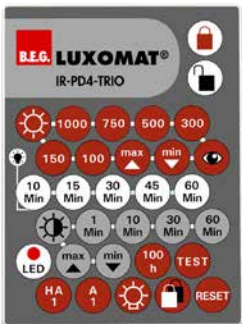
B DIP 2 Ini OFF/ON

Leuchten während der Initialisierung AUS/AN

C DIP 3 RESET



7. Option:

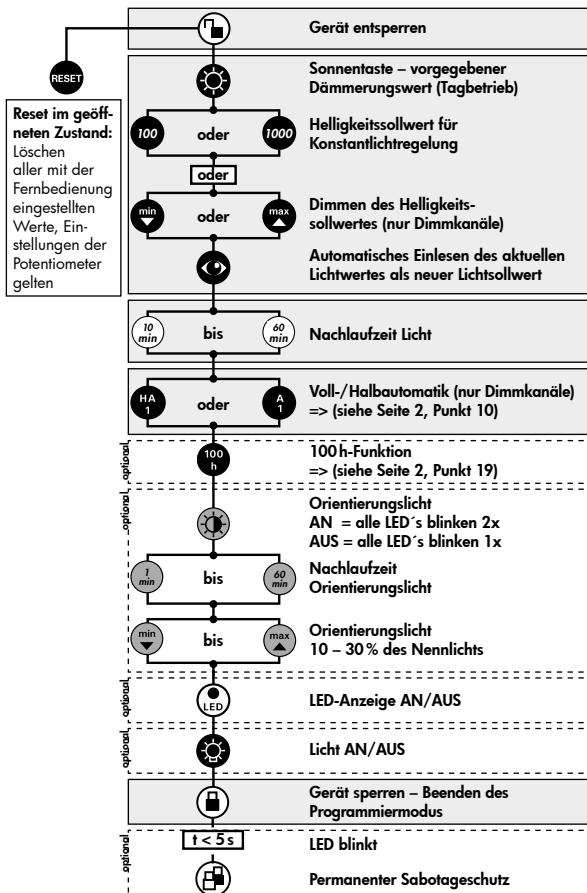


IR-PD4-TRIO



Wandhalter für Fernbedienung IR-PD4-TRIO

8. Einstellungen mit Fernbedienung



9. Erläuterung der Tastenfunktionen

- Licht an / aus im geschlossenen Zustand**
=> (siehe Seite 2, Punkt 12)
- Dimmen im geschlossenen Zustand**
=> (siehe Seite 2, Punkt 11)
- Testbetrieb im geschlossenen Zustand aktivieren**
Deaktivieren des Testbetriebs: Reset drücken
- Reset im geschlossenen Zustand**
Die Beleuchtungsrelais werden abgeschaltet, d.h. geöffnet und die Nachlaufzeiten zurückgesetzt.
- Permanenter Sabotageschutz**
Mit dieser Funktion wird der LUXOMAT® PD4-M-TRIO-DIM permanent gesperrt (grüne LED leuchtet). Dieser Modus kann nur während 5 s (LED blinkt) nach Schließen des Melders aktiviert werden. In diesem Zustand kann nur noch die Funktion „Licht ein/ Licht aus“ aktiviert werden.
Um diesen Modus wieder zu verlassen ist folgendermaßen vorzugehen: Hardwarereset per DIP-Schalter 3
- Dimmen im geöffneten Zustand**
Zur Einstellung eines Sollwertes wie folgt vorgehen (Beispiel Arbeitsplatz): Ein Luxmeter flach auf den Schreibtisch legen. Das Licht jetzt mit Hilfe der Fernsteuerung IR-PD4-TRIO durch Drücken auf die Tasten „max“ oder „min“ je nach Bedarf regeln. Abwarten bis der gewünschte Lichtwert erreicht ist.
- Bestätigung des durch eingestellten Lichtwertes**
- 100h-Funktion im geöffneten Zustand**
Zur automatischen Unterdrückung der Dimmfunktion für 100 Stunden bei Inbetriebnahme an Leuchtstofflampen
- Nachlaufzeit Orientierungslicht AN/AUS im geöffneten Zustand**
Hinweis: Auch während der Orientierungslichtphase ist die Konstantlichtregelung aktiv: Bei genügend Helligkeit wird < 20 % gedimmt und ggfls. die Beleuchtung ausgeschaltet.
- Orientierungslicht – Einstellung der Lichtintensität**
Das Orientierungslicht ist über diese Tasten im Bereich von 10 - 30 % des Nennlichtes regelbar. Standardmäßig sind 20 % voreingestellt.

10. Vollautomatik oder Halbautomatik

(siehe Funktionen Fernbedienung, S. 1)



Vollautomatik-Betrieb

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Komfort automatisch ein und aus, je nach Anwesenheit und Helligkeit.



Halbautomatik-Betrieb

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Sparsparerfolg nur nach manuellem Einschalten ein. Das Ausschalten erfolgt automatisch oder manuell.



Die Halbautomatik verhält sich grundsätzlich wie die Vollautomatik. Abweichend davon muß das Einschalten aber immer von Hand erfolgen!

An den Tastereingang S (ON/OFF Dimm) können beliebig viele (Schließer)-Taster parallel verdrahtet werden.

11. Manuelles Dimmen

(siehe Funktionen IR-PD4-TRIO S. 1)



Manuelles Dimmen – Durch einen langen Tastendruck (> 2 Sek.) wird manuell gedimmt. Bei Loslassen der Taste wird der momentane Dimmwert beibehalten. Bei erneutem Dimmen kehrt die Dimmrichtung um (nur bei Dimmen per Taster).

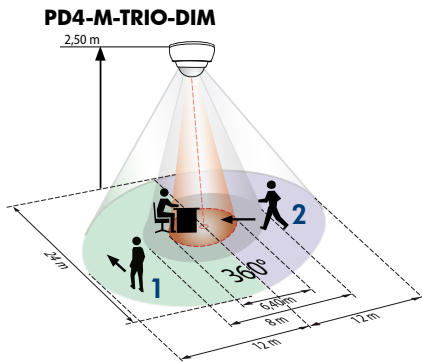
12. Manuelles Schalten



Das Licht bleibt solange ein-/ausgeschaltet, wie Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung bleibt das Licht für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit aus.

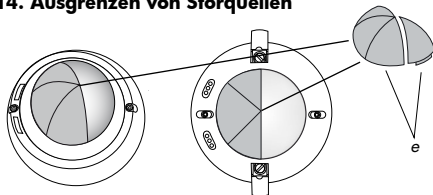
Das Gerät kehrt anschließend selbständig in den gewählten Betriebsmodus zurück (Voll- bzw. Halbautomatik).

13. Erfassungsbereich



- 1 ■ Quer zum Melder gehen
- 2 ■ Frontal zum Melder gehen
- Sitzend

14. Ausgrenzen von Störquellen



Falls der Erfassungsbereich des LUXOMAT® PD4-M-TRIO-DIM zu groß ist, oder Bereiche abdeckt, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Abdeckclips (e) der Bereich nach Bedarf reduziert bzw. eingeschränkt werden.

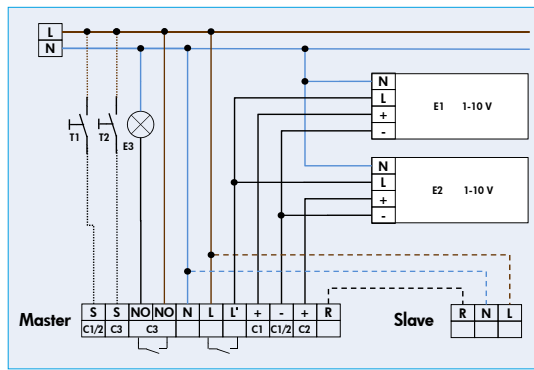
15. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

Typ	AP	DE	UP
PD4-M-TRIO-DIM (Master)	92730	92735	–
PD4-S (Slave)	92142	92254	92163

LUXOMAT® Fernbedienung:
IR-PD4-TRIO (inkl. Wandhalter) 92097

Zubehör:
AP-Sockel IP44 für 92730 92386
BSK Ballschutzkorb für 92730 92467
BSK Ballschutzkorb für 92735 92199
Wandhalter für Fernbedienung als Ersatz 92100

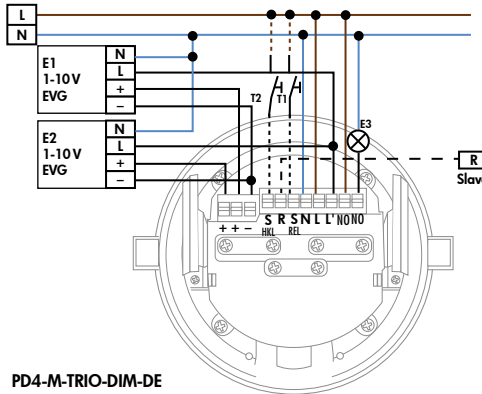
16. Schaltbild – Standardbetrieb mit Master-TRIO-DIM-Präsenzmeldern



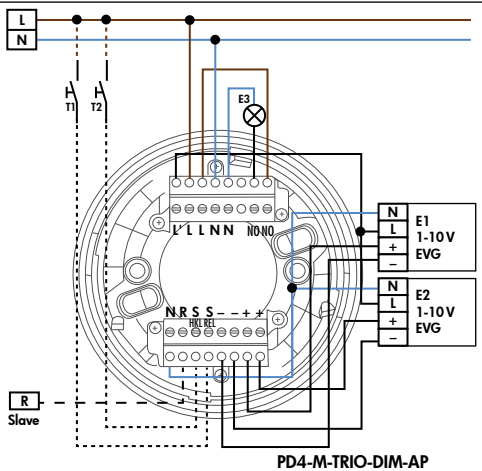
Optional

T1 & 2 = NO-Taster für Halbautomatikbetrieb
Slave zur Erweiterung des Erfassungsbereichs

17. PD4-M-TRIO-DIM – Anschlüsse



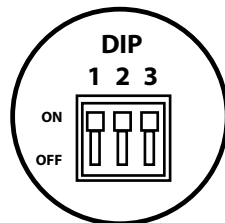
PD4-M-TRIO-DIM-DE



PD4-M-TRIO-DIM-AP

18. DIP-Schalter Funktionen

DIP-Schalter	OFF	ON
1 (A)	Vollautomatik Kanal 1 - 3	Halbautomatik Kanal 1 - 3
2 (B)	bei Netz EIN / Licht EIN	bei Netz EIN / Licht AUS
3 (C)		RESET



19.

BEVOR ANALOG ODER DIGITAL GEDIMMT WERDEN KANN, IST EINE UNTERDRÜCKUNG DER DIMMFUNKTION FÜR 100 h BEI T5- BZW. 80 h BEI T8-LEUCHTSTOFFLAMPEN UND 100 % DES NENNLICHTS NOTWENDIG.

BEI NICHTEINHALTUNG DIESER UNTERDRÜCKUNG DER DIMMFUNKTION IST DIE GASMISCHUNG IN DEN LEUCHTSTOFFLAMPEN NICHT OPTIMAL, WAS ZUR EINSCHRÄNKUNG DER LEBENSDAUER FÜHREN WÜRD. ZUFALLSBEDINGTE SCHWANKUNGEN DER LICHTINTENSITÄT KÖNNEN DIE FOLGE SEIN.

20. LED-Funktionsanzeigen

LED	Farbe	blinkend	Dauer EIN
1	rot	–	bei Netz EIN / Licht AUS
2	grün	DIM-Kanal 1 hell / dunkel	–
3	weiß	–	Halbautomatik Schaltkanal 1
4	weiß	–	Halbautomatik Schaltkanal 2
5	grün	DIM-Kanal 2 hell / dunkel	–
6	rot	Gehstest	–

21. Technische Daten PD4-M-TRIO-DIM

Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse
Spannung: 230V ~ ±10 %
Leistungsaufnahme: < 1 W
Umgebungstemperatur: -25°C – +50°C
Schutzart / Schutzklasse: IP20 / II
Einstellungen: Drehregler, DIP-Schalter und durch Fernbedienung
Lichtwerte - Fernbedienung: 100 - 1000 Lux
Bereichserweiterung: durch Slave-Geräte
Erfassungsbereich: kreisförmig 360°
Reichweite Ø H 2,5 m / T = 18°C: sitzend 6,4 m / tangential 24 m / frontal 8 m

Empfohlene Befestigungshöhe: 2 - 3 m
Lichtmessung: Tageslicht und Kunstlicht, zur Konstantlichtregelung geeignet
 10 - 2000 Lux

Luxwerte - Potentiometer:
 • Kanal 1 & 2 für Lichtschaltung, lichtgesteuert

Kontaktart: Schließer – mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt

Kontaktbelastung: 3000 W, cos φ = 1 / 1500 VA cos φ = 0,5, µ-Kontakt 1-10 V

2 DIM-Ausgänge:
Max. Anzahl anschließbarer EVG's pro Kanal: max. 50 EVG's an einer Steuerleitung bei max. 100 m mit 0,75 mm²

Zeiteinstellung Kanal 1 - 3: 1 - 60 Min. / Test
 • Kanal 3 (potentialfrei) für Lichtschaltung (Tafelbeleuchtung), lichtgesteuert

Kontaktart: Schließer/NO – mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt

Kontaktbelastung: 3000 W, cos φ = 1 / 1500 VA cos φ = 0,5, µ-Kontakt 1-10 V

Abmessungen H x Ø [mm]
 AP DE
 PD4-M-TRIO-DIM 124 x 85 100 x 117
Sichtbarer Teil bei Deckeneinbau: H 37 x Ø 117 mm

Technische Daten PD4-Slave
Spannung: 230V ~ ±10 %
Impulsausgang: Optokopler max. 2 W
Impulspause: 2 s oder 9 s
Abmessungen: siehe oben

CE Konformitätserklärung: Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

22. Fehlersuche

Dauerhaftes Blinken

Überprüfen ob DIP3-Schalter (RESET) auf „ON“
 Gegebenenfalls zurückstellen auf „OFF“